



Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart und Berlin



Ⓜ

Demnächst erscheint:

# Der Gegensatz zwischen Österreich-Ungarn und Russland

Von

## Dr. Alexander Redlich

Geheftet Mark 1.— ordinär, 70 Pfennig netto, 65 Pfennig bar und 11/10

Der Verfasser, dem für seine Arbeit zum Teil bisher unbekanntes Material zur Verfügung stand, will zeigen, dass der

**Weltkrieg mit unabänderlicher Notwendigkeit aus der Politik der russischen Kriegspartei hervorgegangen ist,**

und dass er ausbrechen musste, als diese Richtung in Russland selbst zur beherrschenden wurde. Nicht die englische Regierung, ja nicht einmal die russische selbst, sondern diese allslawische Nebenregierung hatte vor dem Kriegsausbruch die Führung im Dreiverband. Das allmähliche Anwachsen ihrer Macht und die Wege ihrer Eroberungspolitik zeigt der Verfasser an der Hand einer Darstellung des jahrzehntelangen Zwiespaltes zwischen Österreich-Ungarn und Russland in den Fragen der Balkanpolitik. Als England während des Balkankrieges ein friedliches Zusammenwirken mit Deutschland anbahnte, fürchteten die russischen Panslawisten, diesen Bundesgenossen sowie auch Frankreich zu verlieren, und drängten auf eine gewaltsame Lösung. Nach dem Mord von Serajewo hat Russland eingeständenermassen sofort die Mobilmachung betrieben, das zögernde England mit allen Mitteln zu einer unwiderruflichen Stellungnahme gedrängt und sich nicht gescheut, das Ehrenwort des ohnmächtigen Zaren preiszugeben. Österreich-Ungarn stand vor der Wahl, seine Grossmachtstellung freiwillig aufzugeben oder sie mit den Waffen zu verteidigen. Der Verfasser weist auf die grosse Gefahr hin, die von seiten Russlands immer drohen wird, wenn es nicht gelingt, es als europäische Grossmacht zu vernichten. Seine Schrift ist ein wertvoller Beitrag zur Beurteilung der Vorgeschichte des Weltkriegs. Wir empfehlen diese hochinteressante Schrift Ihrer freundl. tatkräftigen Verwendung.

Bestellzettel liegen bei.